

An den Handels- und Fabrikstand Deutschlands.

Nachdem der im Auftrage des Leipziger Handelsvorstandes durch eine am 29. September d. J. aus Kaufleuten und Industriellen des In- und Auslandes zusammengetretene Versammlung zur Begründung einer

Handels- und Industrie-Börse zu Leipzig

gewählte, unterzeichnete Vorstand die nöthigen Massregeln hierzu getroffen hat, ladet derselbe unter Hinweis auf die beifolgenden Beitrittsbedingungen, die Mitglieder des Handels- und Fabrikstandes Deutschlands zur Theilnahme an den periodischen Börsenversammlungen hiermit ein.

Leipzig, am 18. October 1860.

Der Vorstand der Handels- und Industrie-Börse zu Leipzig.

Edmund Becker, Firma: Becker & Comp., Vorsitzender.
Wilhelm Seyffert, Firma: Vetter & Comp., dessen Stellvertreter.
Wilhelm Heymann, Firma: Heymann, Welter & Comp.
Friedrich Carl Gottlieb.
Gustav Dörstling in Chemnitz.
Julius Schunck, Firma: P. Schunck & Comp.

Beitritts-Bedingungen

für die Mitglieder der Handels- und Industrie-Börse zu Leipzig.

- 1) Die Anmeldungen für die erste Börsenversammlung, welche am **22. November d. J.** in einem später noch bekannt zu machenden Locale stattfinden wird, sind wegen der nöthigen Vorbereitungen spätestens **bis zum 8. November d. J.** schriftlich bei dem Vorsitzenden des Börsenvorstandes unter Angabe des Namens, beziehentlich der Firma und des Wohnortes einzureichen.
- 2) Der praenumerando zu erlegende Börsenbeitrag ist bis Ende 1861 auf 3 Thaler festgesetzt und vom 12. November d. J. ab an Herrn **J. Schunck**, Firma: P. Schunck & Comp., gegen Empfang der Eintrittskarte, ohne welche der Zutritt nicht verstatet ist, zu zahlen.
- 3) Der Preis der Karten für die eingeführten Nichtmitglieder ist auf 15 Neugroschen bestimmt worden und sind diese Karten am Eingang bei den Börsenversammlungen selbst zu lösen.
- 4) Die Eintrittskarte gilt nur für die darauf bezeichnete Person oder Firma. Eintrittskarten, welche auf die Firma lauten, können nur von einer Person, jedoch von jedem Theilhaber oder Angestellten der Firma benutzt werden.
- 5) Jedes Mitglied ist an die Bestimmungen der Börsenordnung gebunden.

Die am 16. d. ausgegebene **2. Hälfte des Octoberheftes** der bei uns erscheinenden:

Stimmen der Zeit.

Monatschrift für Politik und Literatur.

Herausgegeben

von
Adolph Kolatschek.

enthält folgende Aufsätze:

Wille und Naturgesetz. — Zustände und Gefahren Norddeutschlands. — Charaktere und Reden im österreichischen Reichsrath. — Der Tag zu Warschau. — Ungarn und die „Palingenesis“. — Union oder Föderation? II. — Die dritte Versammlung deutscher Volkswirthe in Köln. — Zur neuen Reiseliteratur. — Aus Schlessien.

Die „**Stimmen der Zeit**“ sind rein deutsch und föderativ gesinnt und werden diesen allein nationalen Standpunkt unter keinen Umständen aufgeben. Eben so ist ihre Stellung in der Literatur durchaus frei und unabhängig. Ihre Hauptaufgabe ist, ein **Centralorgan aller wirklich liberalen und selbstständigen Schriftsteller** zu werden, und demnach das **zeitgemäße Journal von Deutschland** zu sein.

Der Abonnementspreis für das Vierteljahr ist 2 Thlr. — Bestellungen auf das laufende Quartal (October bis December) werden von allen Buchhandlungen und Postämtern Deutschlands und der österreichischen Monarchie ausgeführt.

C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg.

Tauberts Leihbibliothek,

Johanniskasse Nr. 44 parterre,

erlaube ich mir den Freunden unterhaltender und belehrender Lectüre zu gefälliger Benützung ergebenst zu empfehlen. In der Anzahl von **30,500** Bänden bietet diese Leihanstalt eine den verschiedenartigsten Anforderungen genügende Auswahl und wird von mir stets mit den gediegensten neuen Erscheinungen der Belletristik etc. ergänzt und vermehrt.

Hermann Luppe.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Tanzunterricht.

Zu meinem Lehrcursus, welcher den **28. October** seinen Anfang nimmt, bitte ich um weitere baldige Anmeldungen von Herren und Damen **Reichstr. Nr. 11** täglich von **12 bis 3 Uhr**. Separat-Cursus für junge Kaufleute den **30. October**.

Hermann Reeb, Tanzlehrer.

Gründlicher Unterricht im Schneidern wird ertheilt

Centralstraße Nr. 9 parterre.

Franz. und engl. Sprache Barfussgässchen 2, 3 Treppen. Sprechstunde 12—2 Uhr.

Une dame française, connaissant bien sa langue, désire donner des leçons de grammaire et de conversation, soit à des dames, soit à des enfants. S'adresser Rue Salomon No. 4, second étage à gauche. Lundi et jeudi de 9 à midi; mardi et vendredi de 10 à midi.

Tanzunterricht betreffend.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß die Unterrichtsstunden erst von Montag den **29. ds. Mts.** an für diesen Winter beginnen. Anmeldungen von Herren und Damen, Knaben und Mädchen erbitte ich mir in den Stunden von **früh 11 bis Nachmittag 4 Uhr**.

Frankfurter Straße Nr. 80. Louise Klemm.

Unterricht im Stricken, Nähen u. allen andern Nadelarbeiten wird Kindern jeden Alters ertheilt hohe Straße Nr. 2, 3 Tr.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt in **Nr. 22 der Gainsstraße** vorn heraus. Zugleich empfehle ich mich den verehrten Damen mit Fertigung von Mänteln modernster Façon von schönem Doppelstoff im Preise von **10—15** für bevorstehenden Winter, so wie mit Fertigung von Kleidern neuester Façon für **1** bis **20** Thlr. **Julius Schönowerk**, Schneidermeister.